

Neue Bände im **Bücherschatz des Lehrers** über die Umgestaltung
des Religionsunterrichts.

Der
Kleine Katechismus
Dr. Martin Luthers
als Glaubens- u. Lebensbuch

Für die Schulpraxis anschaulich-geschichtlich
erklärt und gewürdigt von

Robert Kessel
Rektor in Köln-Mülheim.

Der Bücherschatz des Lehrers (Band XII, 5. Teil)

Preis (einschl. Steuerzuschlag des Verlags)
geheftet M. 8.05 ord., M. 6.— no., M. 5.35 bar,
gebunden M. 9.80 ord., M. 6.75 bar.

Vorzugspreise für die Besitzer der Teile 1 bis 4
der Präparationen für den evangelischen
Religionsunterricht (Bücherschatz des Lehrers,
Band XII, Teile 1 bis 4) oder bei gleichzeitiger Be-
stellung dieses mit dem neuen Bande:

geheftet M. 7.45 ord., M. 5.20 bar,
gebunden M. 9.20 ord., M. 6.60 bar.

Der Verfasser sieht seine Aufgabe und die Kunst
des Unterrichts nicht nur nach herkömmlicher Methode
in der Fülle reichen Anschauungstoffes, sondern
er stellt auch nach dem Vorgange, wie er sich bei
der Behandlung des Kirchenliedes Bahn gebrochen
hat, einzelne Personen als Träger des sittlichen
oder religiösen Gedankens in den Mittelpunkt
der unterrichtlichen Arbeit. Es sind lebende Ge-
stalten, die er darstellt, und aus ihren Worten und
Taten wird der zu veranschaulichende geistige Gehalt,
sei es Gedanke, Gefühl oder Willensakt, als Be-
kenntnis abgeleitet. Der Verfasser verlangt ferner
entschieden und mit stichhaltigen Gründen den ge-
schichtlichen Katechismusunterricht. Wie in allen
seinen religionspädagogischen Werken führt er auch
in diesem den Gedanken und Grundsatz durch, daß
alle moralischen Gesetze und Glaubensdogmen als
Ausdruck des sittlichen und religiösen Denkens einer
bestimmten Zeit aufzufassen und nach ihrem Ewig-
keitswert dem Leben der Gegenwart mit seinen An-
liegen und Bedürfnissen, mit seinen Erkenntnissen
und Anschauungen zu übermitteln seien. Er vertritt
den Standpunkt, daß jede Zeit ihre eigenen sittlichen
und religiösen Werte haben müsse, jedoch das sitt-
liche und religiöse Bewußtsein der Gegenwart in der
Geschichte verankert werden müsse. Daß dabei auch
das Kriegserleben in seiner Bedeutung für die
sittliche und religiöse Entwicklung weitgehendste Be-
achtung und Betrachtung zur Geltung kam, ist selbst-
verständlich.

Beide Werke sind sowohl für die Lehrer an Volks- und Mittelschulen, als auch für die Religions- und
Konfirmandenunterricht erteilenden Geistlichen bestimmt. — Sonderanzeigen für diese Abnehmerkreise kostenlos.

Das Leben Jesu

Schulgemäße Darstellung
in pragmatischer Form

Theoretische Grundzüge und praktische
Ausführung

Von Schulrat **R. D. Beetz**

(Der Bücherschatz des Lehrers, Band XXII.)

Preis (einschl. Steuerzuschlag des Verlags)
geheftet M. 8.05 ord., M. 6.— no., M. 5.35 bar,
gebunden M. 9.80 ord., M. 6.75 bar.

Von tiefer religiöser Gesinnung geführt, ist
Beetz an die Frage herangetreten, wie der Reli-
gionsunterricht in Zukunft gestaltet werden müsse,
um seiner Aufgabe, der Bildung des sittlichen
Willens, gerecht zu werden. Er fordert die An-
gleichung des Stoffes an die Gedanken- und Ge-
fühlswelt des Kindes und die Einbeziehung solcher
zeitlicher und örtlicher Verhältnisse, die geeignet
sind, die Geschehnisse in ihrem ursächlichen Zusammen-
hange als Ganzes darzubieten. Die sittlichen Wahr-
heiten werden aus den Vorbildern abgeleitet, die die
Persönlichkeiten der Bibel durch ihre religiöse
Entwicklung bedeuten. Diese pragmatische Dar-
stellung lehnt die den Religionsunterricht bis jetzt
beherrschende Stellung des Katechismus ab, weil
seine abstrakten Sätze weder in der Anschauung, noch
im Gefühle des Kindes Eingang finden können. In
angeschlossenen Entwürfen für den Unterricht zeigt
Beetz, wie er sich die Verwirklichung seiner didak-
tischen Anschauungen denkt. Diese zeigen sich von
dem öden Mechanismus der bisherigen Verfahren
frei und bieten Anregungen für den Religionsunter-
richt, die seine fruchtbringende Gestaltung verbürgen.
Soll Religion erlebt, nicht aufgezwungen werden:
hier ist der einzig mögliche Weg.

Dieses Buch wird für die unabwiesliche Er-
neuerung des Religionsunterrichts grundlegend sein.
Die Erschwernisse, die seiner Anpassung an die Be-
dürfnisse der heutigen Zeit von starrer Rechtgläubig-
keit und verständnislosem amtlichem Jopstum in den
Weg gelegt worden sind, erscheinen durch die Er-
kenntnis von dem Wesen der Religion glänzend
überwunden. So ermöglicht Beetz dem Lehrer eine
sichere Stellung in der jetzt — spät, aber doch! —
eingetretenen Auseinandersetzung über die Zuständig-
keiten der Schule und der Kirche in der religiösen
Unterweisung, aber er leistet noch mehr, indem er
durch Erfassung der kindlichen Eigenart Erfolge der
sittlichen Erziehung verbürgt, die bisher vergeblich
angestrebt worden sind.

U. W. Zickfeldts Verlag  **Osterwieck/ Harz**